



Teilnahmevereinbarung

1. Die Partner

Schule

Anschrift

Schulform

Ansprechperson an der Schule und Kontakt

Jugendumweltverband

Anschrift

Ansprechperson und Kontakt

2. Das Angebot

2.1. Form des Angebots:

Projekttag Projektwoche Arbeitsgemeinschaft sonstiges: _____

2.2. Das Angebot findet einmalig / regelmäßig statt.

2.3. Das Angebot findet am _____ erstmalig und dann regelmäßig
_____ von _____ bis _____ Uhr statt. (Unzutreffendes bitte streichen.)

2.4. Mögliche Themenfelder (Mehrfachnennung möglich):

Ursachen und Folgen des Klimawandels Klimapolitik

Klimagerechtigkeit und/oder Klimaflucht Energie Mobilität Ernährung Konsum

Tourismus Klimafreundliche Schule sonstiges: _____

2.5. Das Angebot richtet sich an Klassenstufe(n): 5 6 7 8 9 10

2.6. Voraussichtliche Anzahl der Teilnehmenden: _____

2.7. Besondere Gruppenmerkmale oder weitere Besonderheiten:

2.8. Weitere Absprachen:

3. Medien

Die Schule kann auf www.klasse-klima.de als Kooperationschule genannt werden.

Eine Verlinkung von www.klasse-klima.de auf die Schulhomepage ist erwünscht. Hierhin:

Auf dem Schulgelände dürfen während der Angebote Fotos gemacht werden.

Einverständniserklärungen seitens der Schüler*innen bzw. Eltern holt das Klasse Klima-Team ein.

Es besteht Interesse daran, das einmal im Quartal bis Februar 2018 erscheinende Projektmagazin für die teilnehmenden Schüler*innen auch über die Dauer des vereinbarten Angebotes hinaus kostenlos zu erhalten.

_____, den _____
Ort Datum

für die Schule

Klasse Klima – heißkalt erwischt im Überblick

Das Projekt

Im Rahmen von *Klasse Klima – heißkalt erwischt* wollen die drei großen Jugendumweltverbände dauerhafte Kooperationen mit weiterführenden Schulen aufbauen. Freiwillige von BUNDjugend, Naturschutzjugend und der Naturfreundejugend Deutschlands gestalten für und mit Schüler*innen der Sekundarstufe I spannende Projektstage, -wochen und AGs rund um ein klimafreundliches und nachhaltiges Leben. Dabei stehen Partizipation, Handlungsorientierung und die Interessen der Teilnehmenden selbst im Vordergrund. Das bundesweite Projekt *Klasse Klima – heißkalt erwischt* wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. Die Projektlaufzeit begann am 1. Mai 2015 und endet am 30. April 2018. Weitere Informationen finden sich auf www.klasse-klima.de.

Die Jugendumweltverbände



Die NAJU ist die Kinder- und Jugendorganisation des NABU. Sie ist mit über 80.000 Mitgliedern der führende Verband in der außerschulischen Umweltbildung sowie im praktischen Naturschutz. In über 1.000 Gruppen vor Ort setzen sich Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre für den Natur- und Umweltschutz ein. Weitere Infos und Mitmachangebote bietet www.NAJU.de.



Die BUNDjugend ist der unabhängige Jugendverband des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.) und als Teil des internationalen Netzwerkes Young Friends of the Earth mit Jugendlichen weltweit verbunden. Bei uns setzen sich junge Menschen unter 27 Jahren in Kampagnen, Protestaktionen und Projekten öffentlichkeitswirksam und erfolgreich für die Umwelt ein. In vielen lokalen und bundesweiten Arbeitskreisen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft, Konsum und Postwachstum, Energie und Klima oder Biodiversität und Umweltbildung können Jugendliche aktiv werden und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten. Weitere Infos unter www.bundjugend.de.



Die Naturfreundejugend Deutschlands ist seit 90 Jahren der eigenständige Jugendverband der Naturfreunde Deutschlands. In 16 Landesverbänden und zahlreichen Ortsgruppen bietet der Verband nachhaltige Bildungs- und Freizeitangebote in der Natur für Kinder und junge Erwachsene an und fördert aktiv Diversität und politische Mitbestimmung von jungen Menschen. Mehr Infos unter www.naturfreundejugend.de.

